

## PRESSEMITTEILUNG

### **BÖAG Börsen AG: Börsen Düsseldorf, Hamburg und Hannover schließen erfolgreiches Jahr ab**

- **Börse Düsseldorf mit mehr Trades, Umsätzen und Notierungen**
- **Börse Hamburg wächst mit LS Exchange sowie im Aktien- und Fondshandel**
- **Börse Hannover erreicht mit GCX Allzeithoch**
- **Fondsbörse Deutschland bleibt Marktführer**

**Düsseldorf/Hamburg/Hannover, 30. Dezember 2020** – Die BÖAG Börsen AG, Trägergesellschaft der Skontroführerbörsen Düsseldorf, Hamburg und Hannover sowie der elektronischen Handelsplattformen LS Exchange und Quotrix, konnte im Jahr 2020 ein deutliches Wachstum verzeichnen.

Insgesamt haben die BÖAG-Handelsplätze ein Handelsvolumen von 50 Milliarden Euro erzielt und liegen damit 156 Prozent über dem Vorjahresniveau (19,5 Mrd. Euro\*). „Die Unsicherheiten auf den Märkten aufgrund der Corona-Auswirkungen und politischer Ereignisse haben im Jahr 2020 zu einem außergewöhnlichen Handelsaufkommen geführt. Wir alle konnten das Auf und Ab der Kurse mit rasanten Tiefständen auf der einen und Allzeithochs auf der anderen Seite beobachten. Der Aufwärtstrend der elektronischen Handelsplätze hat sich fortgesetzt, zudem konnten neue Kapitalmarktpartner hinzugewonnen werden“, erläutert Dr. Thomas Ledermann, Vorstand der BÖAG Börsen AG, die positive Entwicklung. Ferner hat die BÖAG Börsen AG die Mehrheit der Geschäftsanteile an der ICF BANK AG, Wertpapierhandelsbank mit Sitz in Frankfurt am Main, übernommen: „Mit dieser strategischen Partnerschaft haben wir einen wichtigen Schritt für weiteres gemeinsames innovatives Wachstum unternommen“, so Ledermann.

#### **Börse Düsseldorf: Mehr Trades, Umsätze und Notierungen an beiden Handelsplätzen**

Seit Jahresbeginn ist die ICF BANK mit der Skontroführung der mehr als 17.000 an der Börse Düsseldorf gelisteten Werte betraut. Speziell im Aktienhandel konnten die Umsätze und die Zahl der Geschäftsabschlüsse mit mehr als 250 Prozent signifikant gesteigert werden. Der starke Trend zu Exchange Traded Funds (ETFs) hält mit einer Umsatzverdoppelung weiter an. Auch die Umsätze im börslichen Investmentfondshandel konnten nochmals spürbar zulegen.

Beim bereits 2001 gestarteten elektronischen Handelssystem Quotrix schlägt sich das Börsenjahr 2020 mit einer mehr als verdoppelten Anzahl abgewickelter Geschäfte und über 50 Prozent Umsatzzuwachs nieder. Wesentlicher Treiber war das Aktiengeschäft der zumeist im Online-Brokerage starken Marktteilnehmer, deren Kreis sich mit dem Anschluss von DAB BNP Paribas und Smartbroker um zwei neue Adressen erweiterte.

Bei den Listings von neuen Aktiengesellschaften siedelten sich elf Unternehmen im allgemeinen Freiverkehr der Börse Düsseldorf an, vier Unternehmen führten von dort ein Upgrade in das Qualitätssegment Primärmarkt durch. Die Liste der Kapitalmarktpartner erweiterte sich um die noch junge Bitbond GmbH und die etablierte Steubing AG. „Wir freuen uns über rege Aktivität und Nachfrage bei unseren Listingangeboten“, erklärt Geschäftsführer Thomas Dierkes und ergänzt: „Das in jeder Hinsicht außergewöhnliche Jahr 2020 beweist eindrucksvoll das Potenzial börsengehandelter Unternehmen und deren Finanzierungsmöglichkeiten über die Börse.“

### **Börse Hamburg: Starkes Wachstum bei LS Exchange sowie im Aktien- und Fondshandel**

Das elektronische Handelssystem LS Exchange der Börse Hamburg konnte 2020 seinen Erfolgskurs vom Vorjahr fortsetzen. Innovative Handelsteilnehmer wie TRADE REPUBLIC und justTRADE profitieren besonders vom neuen Brokerage-Boom, sodass im Vergleich zum Vorjahr Handelsumsätze und Trades bis zum Jahresende 2020 um ein Vielfaches gesteigert werden konnten. Im Fokus des Anlegerinteresses standen hierbei insbesondere Aktien aus dem Bereich Technologie (Amazon, Apple, Ballard Power, Microsoft, Tesla) sowie Unternehmen, die mit Corona Impfstoffen in Zusammenhang stehen (BioNTech, Moderna, CureVac).

Im Skontroführerhandel der Börse Hamburg profitierte vor allem der Aktienhandel von deutlich höheren Handelsumsätzen und Geschäftsabschlüssen. Der Fondshandel der Börse Hamburg hat 2020 mit einem Umsatz in Höhe von 763 Mio. Euro ein Wachstum von 35 Prozent verzeichnet. Die Spitzenpositionen belegten dabei wie in den vergangenen Jahren vor allem Immobilienfonds, ausgewählte Aktienfonds sowie ETFs. Der Fondshandel Hamburg zählt mit mehr als 3.000 Fonds zu den führenden Handelsplätzen für Investmentfonds in Deutschland. Die Handelsplattform bietet Anlegern die Möglichkeit, ihre Investmentfonds ohne Ausgabeaufschlag zu Marktpreisen jederzeit kaufen und verkaufen zu können.

Die Hamburger Wirtschaft ist stark, das zeigt auch der HASPAX. Der Aktienindex der Börse Hamburg und der Hamburger Sparkasse spiegelt die Börsenperformance der größten börsennotierten Aktiengesellschaften der Metropolregion Hamburg wider. Ein Vergleich mit dem DAX zeigt: Mit einem Plus von 8 Prozent hat der HASPAX in 2020 besser abgeschnitten als der deutsche Leitindex DAX (+ 4 Prozent)\*\*. Treiber waren hierbei insbesondere Unternehmen aus den Bereichen Technologie bzw. Erneuerbare Energien.

| <b>HASPAX – TOP 5</b> | <b>Performance 2020**</b> |
|-----------------------|---------------------------|
| ENCAVIS AG            | +124 %                    |
| Nordex SE             | + 84 %                    |
| Jungheinrich AG       | + 72 %                    |
| Hypoport SE           | + 60 %                    |
| Basler AG             | + 41 %                    |

**Börse Hannover: Global Challenges Index erreicht Allzeithoch**

An der Börse Hannover war der Handel ebenfalls durch deutlich höhere Aktivitäten gekennzeichnet. So konnten die Transaktionszahlen im Aktienbereich um 150 Prozent gesteigert werden.

Obwohl einzelne Unternehmen des NISAX20 Corona bedingt deutliche Rückschläge hinnehmen mussten, schloss das niedersächsische Börsenbarometer der Börse Hannover das Gesamtjahr 2020 positiv ab. Mit einem Plus von 8 Prozent zeigt sich auch der NISAX20 stärker als der DAX. Neben dem Dauerbrenner Sartorius belegten mit PNE und EnviTec Biogas zwei Unternehmen aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien sowie der Technologiewert LPKF die vorderen Ränge in der diesjährigen Performanceauswertung.

| <b>NISAX20 – TOP 5</b>      | <b>Performance 2020**</b> |
|-----------------------------|---------------------------|
| PNE AG                      | + 105 %                   |
| LPKF Laser & Electronics AG | + 91 %                    |
| EnviTec Biogas AG           | + 88 %                    |
| Sartorius AG                | + 71 %                    |
| Symrise AG                  | + 17 %                    |

Im Bereich Nachhaltigkeit hatte der Global Challenges Index (GCX) bereits im November 2020 die Marke von 3.600 Punkten überschritten und damit ein neues Allzeithoch erreicht. Im Jahr 2020 hat der Nachhaltigkeitsindex der Börse Hannover rund 14 Prozent zugelegt und damit den Kurseinbruch aus dem Corona Crash vom März vollständig aufgeholt.

| <b>GCX – TOP 5</b>          | <b>Performance 2020**</b> |
|-----------------------------|---------------------------|
| SunPower Corp.              | + 187 %                   |
| EDP Renováveis S.A.         | + 121 %                   |
| Nordex SE                   | + 84 %                    |
| Advanced Micro Devices Inc. | + 84 %                    |
| Orsted A/S                  | + 83 %                    |

Die erfolgreiche Entwicklung des GCX bestätigte sich auch in einer Bewertung von Stiftung Waren-test, bei der zwei Fonds, die in Aktien des GCX investiert sind, jeweils die Bestnote von 5 Punkten in der Kategorie „Nachhaltigkeit“ erhielten\*\*\*. Seit Auflage im Jahr 2007 kann der GCX einen Wertzuwachs von rund 265 Prozent verzeichnen. „Wir freuen uns sehr über den seit Jahren kontinuierlichen Erfolg des GCX. Mit der starken Performance können wir regelmäßig nachweisen, dass es sich lohnt, in nachhaltige Werte zu investieren. Und die Zahlen sprechen für sich: Das auf den Index investierte Volumen ist 2020 um 46 Prozent auf mehr als 950 Mio. Euro gestiegen“, sagt Hen-

drik Janssen, Vorstand der BÖAG Börsen AG.

Um im Bereich Nachhaltigkeit einen weiteren Beitrag zu leisten, spendet die BÖAG Börsen AG im Rahmen der jährlichen Baumpflanzaktion „EINHEITSBUDELN“ 500 Bäume.

### **Fondsbörse Deutschland bleibt Marktführer - Zweitmarkt und Erstmarkt**

Die Fondsbörse Deutschland blieb auch im Corona-Jahr 2020 unangefochtener Marktführer im Handel mit geschlossenen Fonds. Auf einen starken Jahresauftakt folgte ein deutlicher Umsatzeinbruch in den Monaten April und Mai. Seitdem zeichnet sich aber eine kontinuierliche Erholung ab. Die Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG und ihr Tochterunternehmen Deutsche Zweitmarkt AG erwarten einen Gesamtumsatz von 275 bis 280 Mio. Euro, der knapp unterhalb des Vorjahres liegen wird (295 Mio.). Unter den Vorzeichen von Corona ist dies dennoch als sehr gutes Ergebnis zu werten. Die Anzahl der Vermittlungen wird trotz zweier fast „verlorener“ Monate gegenüber dem Vorjahr sogar von 7300 auf über 7600 im Jahr 2020 ansteigen.

Auch im Erstmarkt für Anlageprodukte aus den Bereichen alternative Investmentfonds, Vermögensanlagen und Direktinvestments wurden trotz des schwierigen Umfeldes wichtige Meilensteine erreicht. Die ersten Direktzeichnungen im B2B-Partnerportal [www.erstmarkt.de](http://www.erstmarkt.de) sind erfolgreich abgewickelt, Kooperationsvereinbarungen mit großen Finanzvertrieben sind unterzeichnet, die großen Emissionshäuser sind annähernd vollzählig als Partner an Bord. Die digitale Zeichnungsplattform Capital Pioneers, an der die Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG im Herbst 2019 eine Mehrheitsbeteiligung übernommen hatte, relaunchte zum Jahresende ihre Website [www.capitalpioneers.de](http://www.capitalpioneers.de) und startet zu Beginn des kommenden Jahres in den B2B-Vertrieb mit Zielrichtung Makler und freie Finanzvermittler.

\* adjustierter Vorjahreswert auf Basis harmonisiertem Reporting

\*\* Stand: 29.12.2020

\*\*\* Weitere Informationen zur Bewertung unter Finanztest 7/2020

--

### **Über die BÖAG Börsen AG**

Die BÖAG Börsen AG ist Trägerin der maklergestützten Börsen in Düsseldorf, Hamburg und Hannover sowie der elektronischen Handelsplattformen Quotrix und LS Exchange. Zusammen verfügen die drei Börsenplätze einschließlich ihrer Handelsplattformen über mehr als 50.000 Listings von Wertpapieren (Aktien, offene Fonds/ETFs, Anleihen, Genussscheine sowie Zertifikate/ETCs). Zu den Handelsteilnehmern zählen eine große Zahl inländischer Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsunternehmen. Anleger handeln an den Börsen Hamburg und Hannover die wichtigsten deutschen und alle ausländischen Aktien bis zu bestimmten Volumina courtagefrei. An der Börse Düsseldorf werden alle Aktien und Anleihen im Maklerhandel ohne Courtage gehandelt.

Mit der Fondsbörse Deutschland betreibt die BÖAG Börsen AG zudem einen Initiatoren-unabhängigen Marktplatz für geschlossene Fonds. Weiterhin engagiert sie sich als Initiator des Global Challenges und German Gender Index im Bereich der nachhaltigen und alternativen Geldanlage. Weitere Informationen finden Sie unter [www.boersenag.de](http://www.boersenag.de)

Die BÖAG Börsen AG, die Börse Düsseldorf, die Börse Hamburg und die Börse Hannover erteilen keine Anlageempfehlungen und veröffentlichen ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

### **Pressekontakt**

BÖAG Börsen AG  
Börsen Düsseldorf - Hamburg - Hannover  
Sabrina Otto  
Tel: +49(0)511 - 12 35 64 - 0  
E-Mail: [presse@boersenag.de](mailto:presse@boersenag.de)  
Internet: <http://www.boersenag.de>